

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 32 • Donnerstag, 10. August 2023

Citymanagement
ettlingen
erleben

Ettlingen

SOMMER Lounge



Wann

10./11.08. und
17./18.08.
von 16 – 22 Uhr

Wo
Auf dem
Erwin-Vetter-Platz
(Neuer Markt)

Was

Entspannen Sie
bei Live-Musik und
Kulinarischem

EHRENSACHE!

Seit 10 Jahren die Auszeichnung für Bürgerinnen und Bürger Ettlins.



Stimmen Sie für einen
unserer 3 Kandidaten.
Den Abstimmzettel finden Sie auf Seite 5.



Der SWE-Ehrenamtspreis in 4 Kategorien

◆ Bildung ◆ Kultur ◆ Soziales ◆ Sport

SWE ◆◆◆

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Abstimmen jetzt für StadtLesen



Welche Stadt wird die „ausgewählte“ sein, in der sich im nächsten Jahr die Innenstadt in eine große Freiluftbibliothek verwandelt, in der man vier Tage lang Lesegenuss unter freiem Himmel bei freiem Eintritt fröhen möchte, der klickt auf folgenden Link www.stadtllesen.com/nominierungen2024 Je mehr es sind, umso größer die Chance, dass im nächsten Jahr StadtLesen nach Ettlingen kommt mit gemütlichen Sitzmöbeln und mehr als 3.000 Büchern.

Ettlingen bietet mit seinen Plätzen und lauschigen Fleckchen und den zahlreichen Sitzgelegenheiten das ideale Ambiente für dieses besondere Lesevergnügen. Denn bei StadtLesen zählt der geschichtliche Flair, den man in den Gassen und auf den Plätzen spürt. Und den hat Ettlingen zur Genüge. Deshalb mitmachen. Bis Ende August kann man seine Stimme abgeben. Dann entscheidet eine Innovationswerkstatt, der Frauen und Männer aus dem Grafik- und Werbebereich angehören, welche Stadt auf der Tourliste stehen wird.



Nominierung 2024

Geschlossen

Das Bürgerbüro hat am Samstag, 19. August geschlossen, ebenso am ersten Samstag im September, dem 2. September.

Kurt-Müller-Graf-Preis erhielt Dennis Hupka

Die Kirsche auf der Sahnetorte



Der Kurt Müller-Graf-Preisträger Dennis Hupka aus Soho Cinderella war der Publikumslieb-
ling, im Bild OB Arnold und Schlossfestspielintendantin Solvejg Bauer und Regisseur Christian
Stadlhofer.

Die Freude war in den Augen mehr als deutlich zu sehen, als Dennis Hupka erfuhr, er ist der Kurt-Müller-Graf-Preisträger. Und das Ensemble von Soho Cinderella spendete dem Preisträger frenetischen Applaus wie auch das Publikum, das trotz strömenden Regens in den Schlosshof kam und gespannt auf die Inszenierung des Musicals harpte.

Das Publikum, 302 gaben ihre Stimme ab, habe richtig entschieden, merkte Schlossfestspielintendantin Solvejg Bauer an, seine Stimme habe einen ganz eigenen Klang. Über das Lob „seiner Chefin“ freute sich der 32 Jahre alte Hupka, der Ettlingen bereits aus Erzählungen von Kollegen kannte. Ettlingen habe ihm sofort gefallen, die Trauerweide bei der Martinskirche ist eines seiner Lieblingsplätze und der schönste Einsingraum sei der Asamsaal, hob Huka schwärmerisch heraus. Der Preis sei wie die Kirsche auf der Sahnetorte. Das Ensemble sei so stark gewesen und das Stück mit seiner Message einfach toll.

Oberbürgermeister Johannes Arnold erinnerte an den Gründer und Initiator der Festspiele, zu dessen 100. Geburtstag der Müller-Graf-Preis ins Leben gerufen wurde, der dieses Jahr zum 10. Mal verliehen werde. In der Künstlerszene inzwischen sehr begehrt und hochgeachtet. „Das Publikum ist der fairste und direkteste Gradmesser für hervorragende Leistungen“.

Arnold unterstrich, auch wenn nur eine Person ausgezeichnet werde, haben den Preis so viele verdient. Dies umso mehr, gerade mit Blick auf das Wetter. Fast die Hälfte der 88 Vorstellungen mussten mit Wind oder Wolkenbruch oder Gewitter kämpfen, ge-

spielt wurde immer und das Publikum dankte den Schauspielerinnen und Schauspielern dafür.

Die Qual der Wahl unter den 22 nominieren Künstlern und Künstlerinnen aus Soho Cinderella und Krabat war groß. Von den 300 abgegebenen Stimmen hat sich Dennis Hupka mit 48 Stimmen gegen die geniale Tamara Wörner als Erzählerin und Lina Gerlitz als Marylin Platt durchgesetzt. Krabat und Soho haben eines gemeinsam, dass hier junge Menschen lernen wahrhaftig zu sein und selbstbestimmt zu leben. „Diese Entwicklung haben Sie Dennis Hupka auf berührende Weise in Spiel und Gesang in Soho Cinderella gezeigt“.

Mit Blick auf Dennis Hupka betonte Arnold, „mit Ihrer Musikalität und Ihrer berührenden Darstellung des Großstadtjungen Robbie haben Sie die Herzen der Zuschauer bewegt. Möge diese Auszeichnung Sie auf Ihrem vielversprechenden Berufsweg begleiten“.

Seine Ausbildung genoss der gebürtige Herzogenauracher an der Universität der Künste Berlin. Er gastierte an der Oper Graz, war in Gelsenkirchen und in Wunsiedel in Cats zu sehen. Im mehrfach ausgezeichneten Musical Ku´damm 56 am Theater des Westens Berlin stand er als Wolfgang von Boost auf der Bühne.

Nach dem Engagement in Ettlingen geht es für ihn wieder zurück nach Berlin und Ende Oktober steht er in Graz wieder auf der Bühne.

Doch am vergangenen Freitagabend hieß es für ihn nochmal als Robbie aus Soho das Publikum zu verzaubern.

Neufassung der Gestaltungsrichtlinie zur privaten Möblierung der Innenstadt im Gemeinderat



Gute Beispiele für Möblierungen der Gastronomie oder des Handels wurden in einem Leitfaden zusammengefasst. Beide Fotos sind in Ettlingen entstanden.

Unter Federführung des Amtes für Marketing und Kommunikation gab es in den vergangenen Monaten auf Anregung der Werbebegegnungsgemeinschaft einen regen Austausch zwischen Innenstadtakteuren und Verwaltung zur künftigen privaten Möblierung der Innenstadt.

Ergebnis ist eine Neuformulierung der Möblierung der Innenstadt durch Private. Mit eingebunden wurden neben Handel, Gastronomie und Dienstleistern auch Interessensvertreter des Jugendgemeinderats und des Seniorenbeirats sowie der Agendagruppe Barrierefreiheit.

Ziel ist es, einen „ausgewogenen und modernen Weg zu definieren, der mehr Individualität und Gestaltungsmöglichkeiten für Innenstadtakteure ermöglicht“. Sicherheitsaspekte sind dabei ebenso zu beachten, wie ein attraktives Gesamtbild der Innenstadt.

Will sagen: Die Innenstadt soll hohe Aufenthaltsqualität haben und zum Flanieren, Einkaufen und Verweilen einladen. Festgelegt werden neben dem Geltungsbereich

beispielsweise Art, Ausmaß und zeitliche Beschränkung für Warenauslagen und Aktionsflächen, Farbe und Gestaltung von Schirmen, das Material der Sitzmöbel für die Außengastronomie im Geltungsbereich und anderes mehr. Aufgeführt sind auch Möblierungselemente, die man in der Innenstadt nicht will, beispielsweise Heizpilze, Zelte, aufblasbare Winkefiguren.

Zur Orientierung dient ein Leitfaden mit Praxisbeispielen. Alle fünf Jahre sollen die neuen Richtlinien geprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Der Gemeinderat hatte in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause wie schon der vorberatende Verwaltungsausschuss den Vorschlägen der Verwaltung zugestimmt, mittlerweile sind die Richtlinien veröffentlicht und somit rechtskräftig.

Wer sich dafür interessiert: zu finden sind die Gestaltungsrichtlinien im Amtsblatt der Kalenderwoche 31 oder in der Onlineversion auf der Homepage www.ettlingen.de/buergerservice/downloads/amtsblatt.

Trauercafé „Kornblume“ am 16. August

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen sowie Informationen und Hilfsangebote erhalten. Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat, mit gemeinsamem Beginn, 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof). Nächster Termin: 16. August.

Infos:

Hospizdienst Ettlingen, Tel. 07243 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 10. August

17.30 Uhr Rehragout-Rendezvous

20 Uhr Barbie

21 Uhr Open-Air Rehragout-Rendezvous

Freitag, 11. August

15 Uhr Barbie

17.30 + 20 Uhr Rehragout-Rendezvous

21 Uhr Open-Air Ticket ins Paradies

Samstag, 12. August

15 Uhr Lassie

17.30 Uhr Rehragout-Rendezvous

20 Uhr Barbie

21 Uhr Open-Air Rehragout-Rendezvous-

Sonntag, 13. August

11.30, 17.30, 20 Uhr Rehragout ...

15 Uhr Barbie

20.45 Uhr Open-Air Der Geschmack der kleinen Dinge

Montag, 14. August

17.30 Uhr Barbie

20 Uhr Rehragout-Rendezvous

20.45 Uhr Open-Air Bohemian Rhapsody

Dienstag (Kinotag), 15. August

15 Uhr Lassie

17.30 Uhr Barbie

20 Uhr Rehragout-Rendezvous

20.45 Uhr Open-Air Der Gesang der Flusskrebse

Mittwoch, 16. August

15 Uhr Lassie

17.30 + 20 Uhr Rehragout-Rendezvous

20.45 Uhr Open-Air Sonne und Beton

Telefon 07243 330633

www.kulisse-ettlingen.de

Vollsperrung vom 21. bis 23. August in Spessart

Die Arbeiten für den neuen Radweg zwischen Ettlingen und Spessart sind seit vergangener Woche nun am südlichen Ortsausgang von Spessart angekommen. Als Vorbereitung, um die neue Querungshilfe einbauen zu können, wurde eine provisorische Fahrbahnerweiterung vorgenommen, sodass der Verkehr über eine Ampelschaltung auch während dieser Baumaßnahmen weiterfließen kann.

Um jedoch die Straßendeckschicht für den kompletten Bereich einbauen zu können, muss es vom 21. bis einschließlich 23. August eine Vollsperrung geben.

Die Sperrung wurde in die Ferienzeit gelegt, sodass ein Großteil der Berufspendler nicht betroffen sein wird. Der ÖPNV fährt nach Spessart als Pendelverkehr vom Stadtbahnhof aus auf einer entsprechenden Ausweichroute durch die Grüb-, Schottmüller-, Haupt- und Kirchstraße und wieder retour zum Stadtbahnhof. Die Linie nach Völkersbach fährt an diesen drei Tagen über die Beierbachstrecke, sprich Ettlingenweier/Schluttenbach/Schöllbronn nach Völkersbach.

Der überörtliche Autoverkehr wird via Umleitungen gelenkt.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen sein.

In der ersten Septemberwoche:

Das Amtsblatt erscheint als Jugendausgabe



Sehr geehrte Pressereferentinnen und Pressereferenten der Ettlinger Vereine, Kirchen, sonstiger Institutionen und Einrichtungen in der Stadt, die Sie üblicherweise das Amtsblatt als Informationsplattform für Ihre Mitglieder und Interessierte nutzen. Die Redaktion möchte nochmals darauf hinweisen, dass das Amtsblatt in der Kalenderwoche 36 **am 7. September einmalig als reine Jugendausgabe** erscheinen wird.

Ziel ist es, das Amtsblatt als Lektüre für Jugendliche im Alter zwischen 13 und 18 Jahren interessant zu machen. Die Aufteilung der Rubriken bleibt bestehen.

Die Jugendausgabe ist eine gute Gelegenheit, junge Leute für Ihren Verein, Ihre Einrichtung zu interessieren.

Ob Veranstaltungsankündigung, die Vorstellung der Angebote, ein kurzer Bericht über ein besonderes Event oder eine Zusammenfassung der Trainings- oder Probezeiten, die Bandbreite ist groß. Das Zeichenlimit je Bericht sollte bei etwa 2000 Zeichen inkl. Leerzeichen liegen, sehr wichtig sind interessante Fotos (außerhalb des Bilderkontingents, Urheberrecht beachten). Bitte möglichst bald einstellen, je eher, desto besser. Ansonsten ist zu beachten, dass in KW 36 keine „normalen“ Beiträge veröffentlicht werden können. Sie sollten also vorplanen und gegebenenfalls Unaufschiebbares vorziehen. Nutzen Sie die Chance, sich den jungen Leuten vorzustellen!

Marktfest - Kein Wochenmarkt am Samstag/Parkregelung



Wegen der Aufbauarbeiten zum Marktfest, das von Freitag, 25. bis Sonntag, 27. August in der gesamten Innenstadt steigen wird, gibt es am Samstag keinen Wochenmarkt. Die Marktstände verkaufen letztmalig am 23. August ihre Waren. Denn bereits am Donnerstag, 24. August beginnen die Vereine mit dem Aufbau und den Vorbereitungen.

Die Anwohner im Bereich Kanalstraße, Enten-, Graben- und Martinsgasse können die Parkflächen in der Kanalstraße und Grabengasse bereits ab Donnerstag, 24. August, ab 7 Uhr nicht mehr nutzen. Sie werden gebeten, sich über die Festtage einen Parkplatz außerhalb der Fußgängerzone zu suchen. Die Anwohnerparkausweise für den Bereich G (Kanalstraße/Grabengasse) und die erteilten Durchfahrtsgenehmigungen haben während des Marktfestes keine Gültigkeit.

Am Freitag ab 17 Uhr sind sämtliche Zufahrten zum Festbereich für den Verkehr gesperrt. Das Einfahrtsverbot wird durch einen Ordnungsdienst überwacht. Die Sperrungen dauern bis Sonntag, 24. August, an.

Die Thiebauthstraße ist, mit Beginn des Marktfestes aus Richtung Drachenrebenweg kommend, nur bis zum Ärztehaus und nur mit Sondergenehmigung zu befahren.

Anwohner der Thiebauthstraße, der Oberen und Unteren Zwingergasse können diese Erlaubnis noch bis Freitag, 18. August, 12 Uhr, beim Ordnungs- und Sozialamt, Schillerstraße 7-9, beantragen.

Für die motorisierten Besucher werden die Parkmöglichkeiten in der inneren Rastatter Straße, entlang der Dieselstraße, in der verlängerten Wilhelmstraße, beim Freibad, beim Schulzentrum und dem Dickhäuterplatz ausgeschildert.

Falls Rettungswege zugesperrt werden, ist damit zu rechnen, dass die Fahrzeuge abgeschleppt werden.

Für die Rollstuhlfahrer werden in der Albstraße zwischen der Quergasse und der Kronenstraße Behindertenparkplätze eingerichtet.

Da mit erheblichem Besucherandrang zu rechnen ist, werden die Parkmöglichkeiten im Bereich der Innenstadt sehr schnell erschöpft sein. Das Ordnungs- und Sozialamt empfiehlt daher, das Angebot der AVG zu nutzen und mit Bussen und Bahnen oder mit dem Fahrrad nach Ettlingen zu kommen.

Die von den Verkehrsbeschränkungen betroffenen Anwohner und Anlieger bittet das Ordnungs- und Sozialamt um Verständnis.



So geht's weiter mit der EKSA!

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Vorlesungen im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2, erster Stock, statt, 10 bis 11 Uhr.

Am Dienstag, 15. August, erzählt Professor Andreas Dittrich was über die **Umgestaltung des Oberrheins**. Denn der Rhein als Lebensader der Region wurde schon immer intensiv genutzt. Was ist „Traideln“ und wozu sind Bühnen gut? Kommen, hören, wissen ... Dazu gibt's am Donnerstag, 17. August, eine **Exkursion zur Bundesanstalt für Wasserbau**. Professor Andreas Schmidt begleitet die Kinder nach Karlsruhe, wo sie unter anderem am Schiffsführungssimulator selbst einen Lastkahn steuern können. Dauer 9 bis 13 Uhr, unbedingt anmelden über www.ettlingen.ferienprogramm-online.de.

Dann ist ein EKSA-Päusle, weiter geht's am Donnerstag, 24. August, 10 bis 11.30 Uhr lernen die Kinder im und am Albertus-Magnus-Gymnasium die beiden Rettungshündinnen von René Asché, **Nala und Pearl** kennen und erfahren, wieso gerade die beiden so gut als Lebensretter geeignet sind und was ein solcher Hund alles lernen und können muss: „**Vom Welpen zum Rettungshund**“.

Am 5. September finden sich dann wieder alle EKSA-Studenten im Rathaus ein, wenn die Frage geklärt wird: „**Wann kommt das Roboterauto und wie funktioniert es?**“ Darüber weiß Professor Peter Knoll Bescheid.

Drei Kandidaten für den 10. SWE-Ehrenamtspreis

Nun sind Sie als Ettlingerin und Ettlinger gefragt, sprich, Sie dürfen abstimmen, wer den 10. Ehrenamtspreis der Stadtwerke Ettlingen GmbH erhalten soll. Eine Jury hat bereits die ersten drei Preise ermittelt und aus den eingegangenen Bewerbungen drei Kandidaten ausgewählt, die nun Anwärter für die vierte Anerkennung, den Publikumspreis sind. Die folgenden Zeilen lesen und dann mit dem Stimmzettel das Votum abgeben. Nur der ausgefüllte Originalstimmzettel wird akzeptiert.

Julia Knecht

Julia Knecht ist seit Kindertagen Mitglied in der Schreberjugend Ettlingen. Sie ist nicht nur Trainerin mit Übungsleiterschein, sie ist seit 2010 stellvertretende Vorsitzende. Und als würde das nicht schon reichen, ist sie Beisitzerin im Landesverband „Südwest“. Und sie wurde in den Vorstand des Bundesverbandes gewählt, Sitz ist Berlin. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet.

Ihr Motto ist: Die Schreberjugend ist mein Leben und Musik und Tanz kennen keine Sprache, sie verbinden Menschen „ohne Worte“. Denn bei der Ettlinger Schreberjugend kommen Kinder aus Europa und anderen Erdteilen zusammen. Julia Knecht betreut fünf Gruppen zweimal pro Woche. Sie studiert Tänzen mit den Kindern ein, die auf

Feste und Feierlichkeiten in Ettlingen aufgeführt werden.

Auch im Team des Pfennigbasars ist sie aktiv und wird Aufgaben von der Vorsitzenden Christa Stauch übernehmen.

Roland Andraschko

Der TSV Schluttenbach und Roland Andraschko haben eine lange „Verbindung“ Andraschkos Engagement beginnt 1959 mit Kinder-, Boden- und Geräteturnen und geht weiter mit dem „Faustball“. Andraschko wird Trainer und erwirbt die B-Trainer-Lizenz und danach den A-Trainerschein beim Deutschen Sportbund in Frankfurt. Mit dieser Lizenz beginnt seine „Karriere“. Er ist von 1974 bis 2020 als Faustballtrainer für die Jugendmannschaften, 3. und 4. Mannschaften und zuletzt für die 1. und 2. Mannschaft des Vereins.

Er übernimmt weitere Aufgaben in der Vorstandschaft des Vereins und begleitete die Ämter des Jugendleiters, des Beisitzers sowie des 2. und 1. Vorstandes. Er ist maßgeblich an den Erfolgen des TV Schluttenbach beteiligt, der mit Titeln vom Badischen Jugendmeister bis zum Deutschen Pokalsieger aufwarten kann. Darüber hinaus ist er bei unzähligen Baumaßnahmen im Einsatz. Vom Clubhausbau und den unterschiedlichen Anbauten bis zu den Garagen, nicht zu vergessen der Beachvolleyball Platz.

Tageselternverein

Der Tageselternverein Ettlingen wurde 2002 gegründet. Die Leitung dieses Vereins erfolgt im Ehrenamt. Das Team besteht aus Azra Bredl, Dörte Riedel und Marion Eble. Der Vorstand hat die Fachaufsicht für den Verein. Hierzu sind regelmäßig Sitzungen im Team mit dem Landratsamt und dem Landesverband notwendig. Ziel ist es zur familienergänzenden Betreuung Tagespflegestellen zu schaffen. Qualifizierungen, Fortbildungen zu organisieren, Kontakte zwischen Tageseltern und Familien zu vermitteln. Dies bedeutet, dass die Frauen täglich in der Geschäftsstelle arbeiten. Kassenführung, Lohnbuchhaltung und Abrechnungen werden komplett vom Vorstand abgedeckt.

Der Tageselternverein ist Arbeitgeber für fünf Fachberaterinnen, drei Verwaltungskräfte und 38 Tageseltern in zwölf TigeR-Häusern. Kinder sind unsere Zukunft. Ihnen den Start ins Leben zu ermöglichen, dafür setzt sich der Tageselternverein ein mit dem Anspruch, verlässliche und qualifizierte Pflegeeltern für die Familien zu organisieren und zu gewährleisten. Damit leisten Sie einen unverzichtbaren Beitrag im Dreieck Eltern, Kinder, Tagespflege.

Der SWE-Ehrenamtspreis

Kreuzen Sie hier Ihren Favoriten an
(bitte nur einen):

- Julia Knecht (Schreberjugend)
- Roland Andraschko (TSV Schluttenbach)
- Vorstand (Tageselternverein Ettlingen)

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

So funktioniert's:

Geben Sie diesen ausgefüllten Abschnitt (Kopien werden nicht gewertet) im Rathaus, bei den Stadtwerken Ettlingen oder in allen Ortsverwaltungen ab. Natürlich können Sie ihn auch per Post an die rechts genannte Antwortadresse senden.

Seit 10 Jahren die Auszeichnung
für Bürgerinnen und Bürger Ettlögens.



SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH

Antwortadresse:

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Silvia Kappler-Aumann
Hertzstraße 33
76275 Ettlingen

Hinweise/Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind Personen aus Ettlingen (Kernstadt und Stadtteile). Gewertet werden nur Original-Stimmzettel – Kopien oder Ausdrucke sind ungültig. Mitarbeiter und deren Angehörige der Stadtwerke Ettlingen und deren Tochterunternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der: **10.10.2023**
Name und Adresse werden von den Stadtwerken Ettlingen nicht gespeichert und auch nicht zu werblichen Zwecken an Dritte weitergegeben.

Arbeiten an Albbrücke beim Etowehr beginnen



Foto: Archivbild

Seit dieser Woche haben die Vorarbeiten für den Neubau an der Brücke beim Etowehr begonnen. Die seit Dezember 2021 gesperrte Albbrücke wird erneuert.

Wenn die Zufahrt zur Baustelle hergestellt ist, werden Ende August die bestehende Holzbrücke und das Widerlager abgebrochen und anschließend die neuen Widerlager hergestellt. Parallel dazu wird im Werk die neue Stahlbrücke gefertigt und Ende Oktober auf den neu betonierten Widerlagern montiert. Anschließend müssen noch Versorgungsleitungen am Bauwerk befestigt und die Wege zur Brücke angeglichen werden, so dass Ende November Fußgänger und Radfahrer wieder freien Lauf bzw. freie Fahrt haben. Aus Sicherheitsgründen ist der Albwanderweg zwischen dem Etowehr und der Straße Am Erlengraben während den Bauarbeiten gesperrt. Behinderungen, die durch die Baumaßnahme entstehen, bittet das Stadtbauamt zu entschuldigen und bedankt sich für Ihr Verständnis.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 07243 101-372 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

„Bleib auf dem Teppich“ im Horbachpark

Am Sonntag, 13. August, heißt es ab 19 Uhr wieder ‚Bleib auf dem Teppich‘ im Horbachpark, eine Session mit Newcomern, wie beispielsweise Robnig, welche ihre Gedanken, Sorgen und Wünsche mit dem Publikum teilen. Zwischen starken Texten, tollen Gitarrenriffs, spannenden Geschichten und verschiedensten Stilen kann hier jeder etwas finden zum Zuhören. Sitzgelegenheit sind die bekannten Teppiche, von denen aus man die Musik oder auch das eine oder andere mitgebrachte Getränk genießt wie auch die magische Stimmung im Park.

Wer gerne auf Bühne stehen möchte als junger Musiker, einfach eine E-Mail als Voranmeldung an bokaufdate@gmail.com schreiben.

Immer donnerstags der Vorlesesommer hat begonnen

Eine quietschverrückte quatschiglustige Fuchsgeschichte



Immer donnerstags um 10 Uhr gibt's den Vorlesesommer in der Stadtbibliothek, den Regina Jäkel eröffnet hat.

Eine quietschverrückte lustige Quatschgeschichte gabs zum Auftakt zum Vorlesesommer, die Nicola, der letztjährige Vorlesekönig richtig gut fand. Klar, er besucht wie Celina, die mit ihrer Mama in die Stadtbibliothek gekommen ist, nicht nur zum Vorlesesommer den Büchertempel. Auch wenn sie erst sieben Jahre alt ist, lesen macht ihr Spaß, den am vergangenen Donnerstag Bibliotheksmitarbeiterin Regina Jäkel mit ihrer Geschichte „im Grimmwald“ von Nadia Shireen erhöhte.

Schon der auf dem Tisch stehende Waldkauz, den die Kinder streicheln durften, war ein Indiz, es geht in den Wald, in den die beiden Fuchsjungen Nancy und Ted aus der Stadt fliehen müssen. Denn Ted hatte der Prinzessin Pinöckel, die unangefochtene Regentin über die Mülltonnen an der Imbissbude, den Schwanz abgebissen. Klar, das sinnt auf Rache. Deshalb geht es ab in den Tann, wo ein diebischer Adler gleich das Handy von Nancy klaut, das eh keinen Empfang hatte, wo seltsame Wesen mit Helmen und Umhängen Baumboing spielen, wo der Hirsch Titus Bürgermeister des Waldes ist und Willow, das Häschen, fuchsteufelswild wird, wenn man es als süß bezeichnet, nicht zu vergessen die schauspielernde Ente mit dem Glitzerturban. Tja und ein einfacher Strommast hat für die Grimmwaldschen Tiere eine besondere Macht und Energie, für sie ist er der magische Turm, an dem sich der Adler gerne seine Flügel federn anschmören lässt.

Mehr als überrascht zeigte sich auch Jäkel, dass die gut 20 Kinder sehr aufmerksam zugehört haben. Denn immer wussten sie eine Antwort auf ihre Zwischenfragen und erhielten dafür ein kleines, passendes Präsent. Zum Schluss wurde es richtig sportlich. Bei dem bekannten Spiel „1,2 oder 3, wenn ihr richtig steht, zeigt Euch, wenn das Schild hochgeht“ muss man schnell sein und auf das richtige Antwortfeld springen, bevor Frau Jäkel Stimme erklang mit „1,2 oder 3 – Chance vorbei“. Ganz nebenbei lernten die Kinder einiges über die Waldbewohner, dass Eichhörnchen 13 Jahre alt werden können, dass Eulen 14 Halswirbel besitzen oder ein Adler eine Flügelspannweite von über zwei Meter haben kann.

Viele der Kinder nutzten anschließend die Gunst der Stunde und stöberten in den Regalen nach Büchernachschub, das Beste um dem grauen und feuchten Wetter zu entfliehen.

Bevor es aus dem Büchertempel ging, gab es noch für jeden einen Stempel in den Reisepass. Wer alle vier Stempel hat, hat gute Chancen Zuhörerkönig bzw. -königin zu werden.

Deshalb immer donnerstags um 10 Uhr in die Stadtbibliothek kommen und den Geschichten lauschen, die sich die Bibliotheks-Frauen für ihre jungen Gäste ausgesucht haben.

Mehr unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de

Alles auf einen Blick

STADTRADELN: Rekordergebnisse**1.270 RadlerInnen erstrampelten über 260.000 km, Platz 1 im Landkreis Karlsruhe**

Auf ein beachtliches Ergebnis beim Fahrradklimatest 2022 folgt nun ein ebenso mehr als bemerkenswertes Ergebnis beim Stadtradeln. Nicht nur bei den 264.285 gefahrenen Kilometern glänzt Ettlingen mit einer Bestmarke auch bei den 1.270 RadlerInnen und Radlern, eine Rekordteilnehmerzahl, freut sich Verkehrsplaner Clemens Weber vom Planungsamt. Und die Natur freut sich darüber auch. Denn 43 Tonnen klimaschädliche Treibhausgase vermieden die 1 270 Frauen und Männer und Kinder, die in die Pedale traten. Vom 25. Juni bis zum 15. Juli konnten nicht nur Ettligerinnen und Ettliger, sondern auch all jene, die in der Stadt arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, Kilometer sammeln.

Die 21-tägige Aktion des Klimabündnisses, organisiert vom Planungsamt, fand wie schon die Jahre zuvor in Zusammenarbeit mit Begegnungszentrum, BUND-Ortsgruppe, Evangelische Kirchengemeinde sowie ADFC-Gruppe statt. Die Aktion lebte wieder einmal vom Sammeln von Radkilometern als Einzelradler, Familie oder auch in (Klein-)Gruppen. Zudem startete Ettlingen zum vierten Mal zusammen mit weiteren Kreiskommunen unter dem Schirm des Landkreises. Mit 2.221.257 erradelten Kilometern nimmt der Landkreis

Karlsruhe momentan bundesweit den zwölften Platz unter den teilnehmenden Städten und Landkreisen ein. Und Ettlingen; nach zweiten und dritten Plätzen in den vergangenen Jahren belegt die an der Alb in diesem Jahr innerhalb der Landkreisstädte den Spitzenplatz, gefolgt von Bruchsal mit 209.044 km auf Platz 2 und Stutensee auf Platz 3 mit 183.849 km. Außerdem hat Ettlingen in diesem Jahr im Rahmen der TANDEM Initiative des Klima-Bündnis gemeinsam mit der französischen Partnerstadt Epernay am STADTRADELN teilgenommen und als (TANDEM)-Paar 268.795 km zurückgelegt.

Verkehrsplaner Weber ist begeistert, dass im Vergleich zum letzten Jahr fast 500 Radler mehr am STADTRADELN teilgenommen und in Summe ca. 80.000 km mehr zurückgelegt haben. Dieses Ergebnis zeigt einmal mehr, dass das Fahrrad einen immer höheren Stellenwert in der Mobilität der Ettliger Bevölkerung hat. Erfolgreichstes Team wurde in diesem Jahr „Thiebauth-Schule Ettlingen“ mit unglaublichen 28.094 km, gefolgt vom „Tri-Team SSV Ettlingen“ mit 22.995 km, welche im Durchschnitt pro Kopf 523 km zurücklegten. Knapp dahinter folgt auf Platz 3 das Team „AMG-Radler“ mit einem ebenfalls hervorragenden Ergebnis von 22.979 km.

Dass das Stadtradeln alle Generationen anspricht, zeigt das breite Teilnehmerfeld von Schülerteams bis hin zu Mannschaften des Begegnungszentrums.

Aktivste Einzelradlerin ist Nicole Möckel mit 2.029 km vom Team „Der blaue Sprinterzug AfD Team Ettlingen“, gefolgt von Reiner Goll aus dem Team „SpessRAD“ mit 1.552 km und Benjamin Hauptmann aus dem „Tri-Team SSV Ettlingen“ mit 1.457 km.

In der Kategorie „Radelaktivstes Team“ machte das Rennen mit 318 aktiven TeilnehmerInnen die „Thiebauth-Schule“. Das Albertus-Magnus-Gymnasium belegte in diesem Jahr mit 116 RadlerInnen und einen zweiten Platz. Platz 3 ging an das Eichendorff-Gymnasium mit 83 Teilnehmern/-innen. Alle Ettliger Schülerteams nahmen in diesem Jahr außerdem erstmalig im Rahmen des STADTRADELN am „Wettbewerb im Wettbewerb“ Schulradeln teil.

Die erfolgreichen RadlerInnen und Teams werden seitens der Stadt mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Über die eingegangenen Meldungen der Radar-Bürgerbeteiligung während des STADTRADELN zur Verbesserung der Radinfrastruktur in Ettlingen wird in den nächsten Wochen berichtet.

650 Kilometer nach Ettlingen geradelt**Von der Ettliger zur Middelkerker Straße**

Nach dem Empfang im Rathaus die vier Mannen vom Middelkerker Radverein Choufkes.

Bei Wind und Wetter traten sie in die Pedale, die vier Pedalritter vom Radverein Choufkes, die sich von Ettlignens belgischer Partnerstadt Middelkerke auf den Weg nach Ettlingen gemacht haben. Der Startschuss fiel dort in der Ettliger Straße und nach fünf Tagen hatten sie die Middelkerker Straße in Ettlingen erreicht, wo ihre Gattinnen und Rita Puschmann von der Kolpingsfamilie auch auf sie warteten. Die Strecke führte über die Niederlande rüber nach Bonn an den Rhein und dann ging es immer geradeaus nach Ettlingen.

Während es für Peter Lannoil ein emotionales Wiedersehen mit der Stadt an der Alb und mit seinen Gasteltern ist, bei denen er ab 1972 für acht Jahre in Folge war, ist es für die drei anderen Männer eine Premiere.

Immer im Wechsel saß einer von ihnen am Steuer des Begleitfahrzeugs, so haben wir uns zusätzliches Gewicht auf dem Rad gespart, merkten sie mit einem Augenzwinkern an. Doch es wären nicht Flamen, die mit starken Radlerbeinen auf die Welt kommen. Ist doch Flandern neben Frankreich und Italien „das“ Land des Radsportes, erinnert sei an die Flandernrundfahrt oder an Lüttich-Bastogne-Lüttich oder das Amstel Gold Race.

Auf dem Empfang im Rathaus hob Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus, er hoffe, dass Ettlingen sie bezaubere und „Sie wieder kommen“. Er betonte auch, wie wichtig es sei, dass sich die Menschen der Städte begegnen.

Im nächsten Jahr werden die Ettliger ihre Drahtesel satteln, um nach Middelkerke zu radeln, informierte Rita Puschmann von der Kolpingsfamilie Ettlingen. Deshalb ließ sie sich auch anschließend die Radstrecke genau zeigen.

Und die Radsportler aus Middelkerke, sie haben Epernay als nächstes Projekt im Auge. Die Strecke wird auf jeden Fall kürzer mit rund 350 Kilometern.

20 Jahre später

Partnerschaftsurkunde Ettlingen-Epernay



Seit 1973 gibt es sie, ist aber wenigen nur bekannt. Bei den Vorbereitungen zum 20-jährigen Partnerschaftsjubiläum zwischen Ettlingen und Epernay im Jahr 1973 hat man festgestellt, dass es noch keine Urkunde für diese Partnerschaft gibt. Da die offizielle Feier in Epernay stattfinden sollte, wurde der in Epernay verfasste französische Text nach Ettlingen zur Übersetzung geschickt.

Der Text zieht eine positive Bilanz der zurückliegenden zwei Dezennien, dass ein Geist echter Freundschaft geschaffen worden sei als unentbehrliche Grundlage, um eine Ära des Friedens in einem geeinten Europa zu errichten. Besonders freue es, dass „die Partnerschaft bei den Einwohnern beider Städte ein lebhaftes Echo gefunden hat“. Die entstandene Geisteshaltung berechtige zur Hoffnung auf Brüderlichkeit und noch tiefere und ausgedehntere Austauschbegegnungen.

Die Urkunde wurde beim großen Festakt am 12. Mai 1973 im Epernayer Stadttheater von den beiden Bürgermeistern Bernard Stasi und Hugo Rimmelpacher unterschrieben und mit den Siegeln der beiden Städte versehen. Eine Delegation mit 40 Personen war damals an die Marne gereist.

Standsicherheitsprüfung der Straßenbeleuchtung

Die Tiefbauabteilung der Stadt führt ab der Kalenderwoche 34 wieder die jährliche Standsicherheitsprüfung der Straßenbeleuchtung durch. Ein Minibagger belastet dabei die Masten in verschiedenen Richtungen, aus dem Belastungsdiagramm können Rückschlüsse auf die Standsicherheit gezogen werden. Drei Wochen lang werden die Prüfer mit dem Bagger unterwegs sein im Stadtgebiet, auf Geh- und Radwegen kann es in diesem Zeitraum kurzzeitig Engstellen geben.

14. SWE-Halbmarathon zog fast 600 Laufbegeisterte an

Straßenfeste in Spessart und Schluttenbach für die Läufer



Das Wetter hat mehr als mitgespielt und lieferte die ideale Kulisse für den 14. SWE-Halbmarathon am vergangenen Samstag.

Rund 500 Läufer/-innen, darunter 35 Walker/-innen, hatten sich im Vorfeld für die Veranstaltung angemeldet. Am Freitag und Samstag hatten sich noch weitere rund 70 Laufbegeisterte nachgemeldet.

Simon Stützel, der in der Region bekannte Marathonläufer, hatte sich ebenfalls noch kurz vor dem Lauf nachgemeldet. Er kam mit einer persönlichen Bestzeit von 1:03 für den Halbmarathon. Man war gespannt, ob er den sechs Jahre alten Streckenrekord von 1:12:26 einstellen wird.

Um 16 Uhr entließ die langjährige Lauf-treffleiterin Ingeborg Dubac zusammen mit Silvia Kappler-Aumann als Vertreterin des Hauptsponsors, den Stadtwerken Ettlingen, die Walker/-innen auf die Strecke, eine Stunde später folgten nach dem Startschuss von Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker die Läufer/-innen. Mit ihrer Anmeldung hatten sich alle ein tolles Funktionsshirt gesichert. Dank der Sponsoren und Partner, allen voran die Stadtwerke Ettlingen GmbH als Hauptsponsor, die Volksbank Ettlingen eG, Ettli, Betten Füger, Rajapack GmbH und seamed sowie die Stadt Ettlingen und dank der Unterstützung des DRK war es dem neunköpfigen Organisationsteam rund um den Lauf-treffleiter Jürgen Frommhold wieder möglich, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Zusätzlich zu den vielen unermüdlichen ehrenamtlichen Helfer/-innen auf der Strecke

sorgten die Anwohner/-innen besonders an den Anstiegen in den Höhenstadtteilen für richtige tolle Stimmung. In Spessart und Schluttenbach wurden sogar kleine Straßenfeste gefeiert, um die Läufer/-innen zusätzlich anzufeuern. Alle drei Kilometer gab es Wasser, ISO-Getränk, Cola, Wassermelone, Orangen und Bananen, dank San Lucar GmbH Deutschland. Im Zielbereich warteten isotonisches Bier- und Sportgetränk der Brauerei Hoepfner und eine Wasserbar der Stadtwerke sowie Melonen, Bananen und Hefezopf auf die Finisher. Für das leibliche Wohl im Start-Zielbereich sorgten nicht nur die Damen des Kaffeehäusles e. V., sondern auch die Handball-Abteilung des SSV Ettlingen 1847 e. V. Nach 1:15:11 konnte Simon Stützel für die LG Region Karlsruhe als Gesamtsieger im Ziel begrüßt werden und mit 1:32:43 finishte Silke Piri vom PS Karlsruhe Triathlon als erste Frau. Der Streckenrekord wurde damit nicht geknackt, aber vielleicht im nächsten Jahr.

Bei der Siegerehrung überreichten Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und der Vorstand des SSV Ettlingen, Wolf-Ulrich Leonhardt, die Urkunden und Sachpreise.

Der Mannschaftspreis, 2 x 1,5 l Champagner aus Epernay ging wie im Vorjahr an die Mannschaft des Lauftreff TUS Rüppurr.

Das Organisationsteam des SSV-LT Ettlingen bedankt sich, auch im Namen Finisher, bei den vielen ehrenamtlichen Helfer/-innen.

Ausführliche Ergebnisse unter <https://my.raceresult.com/235895/results>

IST IHRE HAUSNUMMER GUT SICHTBAR?



Im Notfall
entscheiden
Sekunden

50 Jahre Partnerschaft Oberweier - Étoges:

Steinstele symbolisiert auch Beziehung zu Fèrebrianges und Beaunay

49. Jugendaustausch endete mit Fest in der Waldsaumhalle



Die Steinstele, die an das 50-jährige Bestehen der Partnerschaft Oberweier-Étoges und die fast 30-jährige Freundschaft zu Fèrebrianges und Beaunay erinnert, ist enthüllt. Im Mai war in der Champagne gefeiert worden; zugleich fand das Abschiedsfest des 49. Jugendaustauschs statt. Nahe der Stele drei Herren (v.lks.n.re): Michael Kühn, Wolfgang Matzka und Jean-Pierre Uriel. (Siehe ergänzend auch Bericht unter Oberweier.)

Im Mai war das 50. Jubiläum der Partnerschaft zwischen Oberweier und Étoges gefeiert worden, nun ist das Jubiläum „Stein geworden“: Am Freitag wurde mit einer kleinen Feier die Stele aus Pierre Blanche de Bourgogne, aus dem weißen Stein Burgunds, auf der Place de Jumelage in Oberweier von Ortsvorsteher Wolfgang Matzka und dem Président de la Jumelage, Jean-Pierre Uriel, enthüllt. Mit dabei eine Reihe von Ortschaftsräten, Oberweierer Bürgerinnen und Bürgern und 36 Jugendliche im Alter zwischen zehn und 18 Jahren, davon 16 mit Betreuern aus Etoges und den Nachbargemeinden Fèrebrianges und Beaunay, mit denen Oberweier gleichfalls schon seit Jahrzehnten eng verbunden ist.

Geschaffen von Steinmetz Olivier Scier aus Étoges trägt der Quader, der den Stelenschaft bekrönt, das Datum des Jahrestags. Ringsum auf den Seitenflächen sind die Namen der vier Orte zu lesen, die freundschaftlich ‚verbandelt‘ sind: Oberweier, Étoges, Fèrebrianges und Beaunay, die Verbindung zu den beiden letzteren jährt sich nächstes Jahr zum 30. Mal.

Jean-Pierre Uriel, Président de Jumelage in Étoges, dankte gemeinsam mit Ortsvorsteher Matzka allen Unterstützern, Gastfamilien, Koordinatoren, Betreuern aus beiden Ländern, insbesondere den Orts- und Gemeinderäten, kurz: allen Freunden, Damen wie Herren. Steinmetz Scier war selbst mit angereist und hatte die Stele installiert, er betonte, dass auch seine Frau Natanaelle bei der Gestaltung mitgewirkt habe, sie hatte die Silhouetten der Partnergemeinden in den Stein graviert.

Zweiter Anlass für die Feierlichkeit auf dem Platz, der nach dem Vorbild französischer Dorfplätze mit dachförmig gestutzten Platanen gestaltet wurde als Sonnenschutz für Boule-Spieler und Flaneure, war das Ende der Jugendaustauschwoche: am Samstagmorgen fuhren die 16 Jungs und Mädels wieder nach Hause in die Champagne. Hinter ihnen lag eine leider regenreiche Woche, trotzdem war sie ausgefüllt von vielen Ausflügen und Erlebnissen. Neben dem familiären Miteinander in den Gastfamilien gab es Fahrten zur Kletterhalle Baden-Baden, in den Karlsruher Zoo und in den Freizeitpark Rust, eine Schnitzeljagd durch Oberweier, Schwarzlicht-Minigolf und das krönende Abschlussfest in der Waldsaumhalle am Freitagabend.

Es war der 49. Jugendaustausch, „unterbrochen nur in den Corona-Jahren“, betonte Ortsvorsteher Matzka. In Oberweier ist es unter anderem Michael Kühn, der quasi von Beginn an mit dabei war und einer der ‚Motoren‘ des Austauschs ist. 1969 fuhr er gemeinsam mit einem Freund erstmals in die Champagne, übernachtete damals bei den Großeltern von Steinmetz Scier, Roger und Jeanne.

Leider, so Kühn, habe das Interesse an der Sprache des Nachbarn in den vergangenen zehn Jahren auf beiden Seiten etwas nachgelassen, „jetzt wird halt oft Englisch gesprochen mit den Gästen.“ Er freue sich jedoch über die große Resonanz auf den Jugendaustausch und hoffe, dass die Jugend in die Partnerschaft ‚hineinwachse‘. Über die Jahrzehnte seien enge Freundschaften entstanden, „was noch fehlt“, so Kühn schmunzelnd, „ist eine Hochzeit.“

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden.

Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **20. bis 26. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **7. bis 21. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 – 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr.

Tel. 101-222 – Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.



Museum geschlossen

Wegen des Abbaus der Festspieltribüne im Schlosshof ist das Museum vom 16. bis 20. August geschlossen. Und am Sonntag, 27. August bleiben die Türen des Museums wegen des Marktfestes gleichfalls zu.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146,
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit,
Tel. 07243 9240277,
E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzielle Sicherheit, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 2. und 4. Montag im Monat von 12 bis 15 Uhr, Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1, Ettlingen.
E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de
Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Kita-Eröffnung - Spielzeugspenden gesucht!

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Das effeff macht Sommerferien.

Sie erreichen uns noch bis 10.8. telefonisch von Mo. bis Do. 9–12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Kita-Eröffnung - Spenden gesucht!

Unsere Kita-Eröffnung im Oktober rückt immer näher. So langsam geht es ans Einrichten bzw. Einkaufen des Mobiliars, der Spielsachen & Co.

Im Sinne der Nachhaltigkeit und zur Schonung unseres Budgets geht heute dieser Spendenaufruf raus.

Da wir ab 10.8. im Urlaub sind, können wir Spenden nur nach Voranmeldung per E-Mail oder ab Montag, 4. September annehmen.

Die Kinder und wir freuen uns über kleine und große Mengen an gut erhaltenem Spielzeug, näheres dazu auf unserer Homepage.

Herzlichen Dank schon vorab!

Café für alleinerziehende Mütter und Väter

In liebevoller und wertschätzender Atmosphäre treffen wir uns **jeden 3. Sonntag von 14:30 bis 17 Uhr** mit oder ohne Kind(er) zum offenen Austausch, zur Freizeitgestaltung, Hilfe bei Erziehungsfragen ... und vielem mehr!

Nächster Termin **am Sonntag, 13. August** im effeff.

Spieltreff montags ab 16 Uhr auch in den Sommerferien

In unserem Spieltreff für Kinder im Laufalter wird getobt und gespielt, die Kinder sollten also standfest sein. Wir treffen uns **wöchentlich montags um 16 Uhr im effeff im Spielzimmer der betreuten Spielgruppe**, bei gutem Wetter gehen wir auch gerne auf den Spielplatz des effeff.

Neue Mitglieder sind willkommen, wir lassen uns gerne beschnuppern, wer fest dazu gehören möchte, benötigt eine Mitgliedschaft im effeff, weitere Infos gibt es im Büro.

SING-MIT am Montag, 14.8. um 19:30 Uhr im effeff

Veranstaltungen in den Sommerferien:

Sonntag, 13. August:

14:30 Café für Alleinerziehende

Montag, 14. August:

16:00 Spieltreff

19:30 SingMit

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450,

E-Mail: info@tev-ettlingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

**Telefon 07243 101524 Montag bis Freitag
von 10 bis 12 Uhr**

E-Mail: info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **0176 38393964**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **27. September** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **6. September** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer:innen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Das Begegnungszentrum macht eine Sommerpause bis einschließlich 1. September

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“ mit Außenbereich
Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und kalte Getränke an.
Bitte beachten Sie: vom 14. August bis 1. September ist das Café geschlossen.

„Karte ab 65“

Am **22. August** fährt die Gruppe nach Kandel zum Restaurant da Salvatore. Abfahrt Ettlingen Stadt um 10:29 Uhr. Anmeldung bis 18.8. telefonisch bei G. Poscher, Tel. 217390, da das Begegnungszentrum Ferien hat.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 11. August**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführer: Werner Babinsky und Monika Kühnel, Tel. 9398640

Senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89,
Handy: 0171 5426184

Sprechstunde dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr.

Yoga auf dem Stuhl am 14.08., 21.08. und 11.09.2023 fallen die Kurse wegen Urlaub aus.

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr;

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr;

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark;

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr.

Die „**Entensee-Radler**“ gehen am **17. August** auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg.

Jugend



Ettlingen

Der Jugendgemeinderat

stellt sich vor



Name:

Elena Bollack Fernández, 15 Jahre

In meiner Freizeit...

...tanze und jogge ich und lese gerne. Ich treffe mich außerdem gerne mit meinen Freunden, um die Natur zu erkunden.

Ich bin ein offener und aufmerksamer Mensch, der sich immer über eine gute Diskussion freut.

Deshalb wollte ich Jugendgemeinderätin werden...

Ich wollte nicht nur an die Probleme denken, sondern auch Lösungen finden und ich sehe das Amt als große Chance, etwas Positives zu bewirken.

Ich, als schon seit einem Jahr tätige Jugendgemeinderätin, freue mich auf ein weiteres Jahr voller großartiger Eindrücke und anregendem Austausch, besonders mit unseren Partnerstädten.

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Weltladen

Bunte Sommerschals aus Indien

Leichte Sommerschals als Schutz gegen die Sonne, oder gegen die Kühle am Abend sind gefragt und runden als Accessoire jedes Outfit mit einem modischen Akzent ab. Ob Seide oder Baumwolle, in gedeckten Naturfarben oder auffallend bunt. Mit den handgewebten oder maschinell von indischen Kunsthandwerkerinnen hergestellten Fairtrade Schals liegen Sie voll im Trend.



Foto: Weltladen Ettlingen

Von unserem Lieferanten FRIDA FEELING bieten wir die Schals von verschiedenen Fairtrade-Kooperativen aus Indien an. Die Kooperativen vereinen verschiedene Frauengruppen aus den Slums der Städte. Hier leben viele Menschen in extremer Armut. Die Produzentinnen stellen vor allem Textilien her, die über die Kooperativen vermarktet werden. Auf diese Weise können die Frauen ein finanziell unabhängigeres Leben führen. Für die Produzenten bedeutet dies auch, dass neben fairen Löhnen auch Fortbildungen und viele soziale Projekte möglich werden.

Der Erhalt des traditionellen indischen Handwerks und gleichzeitig die Weiterentwicklung der Produkte gehören zu den größten

Herausforderungen, denen sich die Fairhandels-Kooperativen stellen. Darüber hinaus erhalten die Produzenten durch den Verkauf ihrer Produkte über den Fairen Handel ein höheres Einkommen. Teile des Umsatzes werden von FRIDA FEELING wieder in nachhaltige Hilfsprojekte im Land investiert, wie bei dem SOS-Kinderdorf in Samothimi.

Besuchen Sie uns im Weltladen Ettlingen in der Leopoldstr. 20 und finden Sie Ihren fair gehandelten und anschiemgsamen Schal in bester Qualität. Egal, ob als Wärmeschutz oder als modisches Accessoire.

www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 945594

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr

Stadtbibliothek

Ferienpaß in der Stadtbibliothek

Sommer-Lese-Bingo – Eine Ferien-Mitmachaktion bis 16. September 2023



Plakat: Bibliothek

Keine Langeweile garantieren die richtigen Bücher, die sich unabhängig vom Wetter, an jedem Ort lesen lassen. Besonderen Spaß macht die Buchauswahl und das Lesen mit dem Lese-Bingo der Stadtbibliothek. Viele Kinder haben bereits das Logbuch abgeholt und sind am Aufgaben erfüllen, die ersten Preise für vollständige Reihen sind auch schon eingelöst. Mitmachen ist noch möglich – auch für Erwachsene!

So geht's:

- Eine Aufgabe auswählen, das passende Buch dazu finden und lesen. Vorgelesene Geschichten zählen auch!

- Das gelesene Buch ins Logbuch eintragen, eine Bewertung schreiben oder ein Bild malen.
- Logbuch in der Stadtbibliothek vorzeigen und Stempel abholen.
- Für jede volle Reihe (waagrecht oder senkrecht) gibt es einen Preis. (max. 5 Preise)
- Wer alle 25 Aufgaben meistert, erhält eine Urkunde und hat die Chance auf einen Sonderpreis!

Das Logbuch und jede Menge passenden Lese-stoff gibt es in der Bibliothek, die auch in den Ferien wie gewohnt geöffnet hat!

Donnerstag, 07.09.2023, 10 bis 11.30 Uhr – Ein lustiger Ferien-Vormittag mit dem Sams

Kaum zu glauben – Das Sams wird dieses Jahr 50 Jahre alt! Wir feiern den Geburtstag des sympathischen Wesens im Taucheranzug mit Quatschgeschichten und Sprachspielereien. Dann bauen wir gemeinsam eine Wunschmaschine für die Bibliothek! Anschließend ist noch Zeit zum Stöbern und Ausleihen. Ferienpass-Aktion für Kinder von 7 bis 9 Jahre Anmeldung erforderlich. Tel.: 07243/101207



Plakat: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Tolle neue Angebote im kommenden Semester!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vhsettlingen.de.

Das neue Herbst-/Wintersemester startet offiziell am 25. September und eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich ab sofort möglich – wir freuen uns auf Ihre Buchungen! Herzliche Grüße – Ihr VHS-Team

Für unsere Teilnehmenden haben wir neben bewährten und beliebten Angeboten auch wieder neue Themen / Workshops / Vorträge / Kurse vorbereitet:

- PU205: Vortrag – Symptome lindern während und nach der Krebstherapie
- PU207: Workshop für pflegende Angehörige – Selbstfürsorge
- PU208: Workshop Sterbebegleitung
- K2026: Vortrag – Die Musik als Mittel der NS-Propaganda
- K2028: Epochen der Kunstgeschichte – Vortragsreihe „DiePräraffaeliten“
- K2065: Workshop – Herbstkränze mit Moos & Beeren
- K2068: Workshop – Sterne aus Zweigen weihnachtlich geschmückt
- A2101: Gesundheitsschützendes Qigong (BRU)
- A2102: Hatha-Yoga (EW)
- A2300: Pilates für Anfänger*innen (OW)
- A2406: Step-Aerobic / Kooperation TSV Schöllbronn
- G2301: Patientenforum – Autoimmunerkrankungen auf dem Vormarsch
- G2341: Yoga in English
- G2353: Yoga für Rücken, Schultern und Nacken
- G2385: Stuhlgymnastik – „Top fit im Alter“
- G2386: Sturzprävention – Trittsicher durchs Leben
- G2440: Basenfasten – Kochen und Bewegung
- S2170: Englisch für Anfänger*innen
- S2220: Französisch für Anfänger*innen
- S2240+S2241: Italienisch für Anfänger*innen
- S2280: Spanisch für Anfänger*innen
- S2330: Europäisches Portugiesisch für Anfänger*innen
- B2690: Einkommensteuererklärung verständlich – speziell für Ruheständler

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-483/-484,

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten in den Schulferien:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.30–12 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

Schulen / Fortbildung

Ettlingen

Jugendsozialarbeit an Schulen

Die Jugendsozialarbeit verabschiedet sich in die Sommerferien!



Liebe Schüler*innen, liebe Eltern,
die Schullerferien haben begonnen und auch wir, das Team der Jugendsozialarbeit an Schulen, macht eine Pause. Gönnen Sie sich/gönnt euch freie Zeit! Nur so können Energiereserven wieder aufgefüllt und das neue Schuljahr positiv und motiviert begonnen werden.

Sollten Sie/solltet ihr in den Ferienzeiten einen Rat und Unterstützung brauchen können Sie sich/könnt ihr auch an folgende Beratungsangebote wenden:

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Ettlingen
Tel.: 07243 – 515 1701
Innerer mittwochs Offene Sprechstunde ohne Voranmeldung von 14 – 17 Uhr

Elterntelefon 0800 – 111 0 550

Kinder- und Jugendtelefon, Tel.: 116 117 oder www.nummergegenueber.com

Jugendamt Soziale Dienste, Tel.: 0721 – 936 67011

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schülerstraße 79, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243/101509, jsa@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Albertus-Magnus-Gymnasium

Ein Praktikum in Berlin

Nicolas Zippelius, Mitglied des Deutschen Bundestages, hat durch das Amtsblatt von den vielen Erfolgen von David Merz bei dem Wettbewerb Chemie im Alltag erfahren. In einem persönlichen Schreiben gratulierte er ihm und bot ihm ein Praktikum in Berlin an.

Erfahrungsbericht zum Praktikum im Deutschen Bundestag von David Merz

In der Woche vom 3. Juli bis zum 7. Juli 2023 hatte ich im Rahmen eines Praktikums die Möglichkeit, den parlamentarischen Betrieb im Deutschen Bundestag kennenzulernen. Hierfür durfte ich die Arbeit von Nicolas Zippelius, dem direkt gewählten Bundestagsabgeordneten aus dem Wahlkreis Karlsruhe-Land, begleiten. Da es sich bei dieser Woche um die letzte Sitzungswoche vor der Sommerpause handelte, konnte ich viele spannende Eindrücke in die deutsche Politik gewinnen. So war es möglich, an einer parteiinternen Arbeitsgruppensitzung der CDU teilzunehmen, die sich auf den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vorbereitet hat. Außerdem erhielt ich Einblicke in den Ausschuss für Digitales, die mir aufzeigten, wie komplex und tiefgründig die Arbeit an Gesetzen in diesem Themenfeld sein kann. Darüber hinaus wurde mir deutlich, dass die Arbeit innerhalb der Ausschüsse häufig viel konstruktiver und sachlicher ablief, als ich nach den schlagfertigen Debatten im Parlament zuvor vermutet hatte. Wie vielseitig die Arbeit eines Abgeordneten ist, hat mir auch der Untersuchungsausschuss zu Afghanistan vor Augen

geführt. Es gehört nämlich ebenfalls zu den Aufgaben eines Politikers, Entscheidungen anderer aus der Vergangenheit aufzuklären und zu hinterfragen.

Zu meinen Aufgaben zählten unter anderem auch Recherchearbeiten, die beispielsweise aktuelle politische Entwicklungen im Wahlkreis betreffen. Als besonders spannend empfand ich die Nähe an die tagesaktuelle Presse. So kam es vor, dass mir Nachrichten, die abends im Fernsehen zu sehen waren, bereits am Mittag im Bundestag begegnet sind. Ich möchte mich herzlich bei Herrn Zippelius und dessen Team bedanken, die mich in der Praktikumswoche gut aufgenommen und bei der erlebnisreichen Zeit in Berlin begleitet haben.

Sanitäter-Ausflug zur Hauptfeuerwache

Wir waren mit der Sanitäter-AG am Dienstag, den 18. Juli 2023 in Karlsruhe auf der Hauptfeuerwache.

Jenny, eine Mitschülerin, hat eine zweistündige Führung organisiert. Uns wurden dort alle Räume gezeigt und wir bekamen erklärt, wer was dort macht. Als wir uns die Feuerwehrautos angeschaut haben, gab es leider eine Unterbrechung, weil es einen Notruf gab. Unser Führer musste sich mit ein paar anderen Feuerwehrmännern ganz schnell umziehen und ins Auto steigen. Dann kam ein anderer Feuerwehrmann und hat mit uns die Führung beendet.

Am besten gefallen hat uns die Feuerwehrstange, an der man hinunterrutscht, wenn ein Notruf abgesetzt wurde. Ein großes Dankeschön an die Feuerwehrmänner, die mit uns die Führung gemacht haben, an Jenny und ihre Mutter, die das Ganze organisiert haben und an Frau Quitsch und Frau Coers, die uns begleitet haben.

Emilia und Clara, 7a

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Eisaktion des Fördervereins

Auch zum Abschluss dieses Schuljahres erwähnte der POPICE-Eiswagen unsere Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof der WLRS. Der Förderverein beschenkte die gesamte Schulgemeinschaft mit köstlichem Eis – eine wirklich erfrischende Geste.

Wir möchten dem Förderverein von Herzen für diese tolle Initiative danken. Es sind diese besonderen Gesten, die das Schulleben bereichern und uns mit Freude erfüllen.



Foto: Kroner

Mitteilungen anderer Ämter

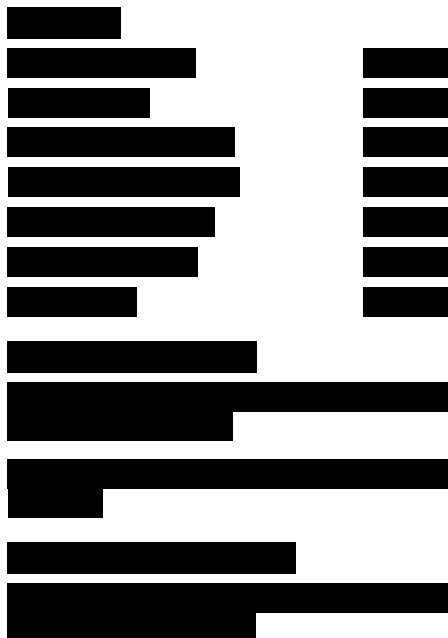
Dr. Brigitte Joggerst neue Leiterin des Gesundheitsamtes Karlsruhe

Dr. Brigitte Joggerst wird neue Leiterin des Gesundheitsamtes Karlsruhe. Das hat das Sozialministerium Baden-Württemberg aktuell bekanntgegeben. Die 56-Jährige wechselt zum 1. Oktober vom Enzkreis nach Karlsruhe, wo sie mit ihrem Mann lebt. Sie tritt die Nachfolge von Dr. Peter Friebe an, der im Juni in den Ruhestand ging. Das Gesundheitsamt Karlsruhe ist sowohl für den Landkreis als auch die Stadt Karlsruhe zuständig und das größte Gesundheitsamt in Baden-Württemberg mit 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Dr. Brigitte Joggerst hat in Freiburg Humanmedizin studiert. Ihrer Promotion folgten ein Masterstudium in New Jersey, USA sowie Facharztprüfungen in Innere Medizin und Öffentliches Gesundheitswesen. Nach mehreren beruflichen Stationen, unter anderem auch beim Gesundheitsamt Karlsruhe, leitet sie seit 2015 das Gesundheitsamt des Enzkreises. Von 2014 bis vor wenigen Wochen war sie Vorsitzende des Landesverbandes der Ärztinnen und Ärzte und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Öffentlichen Gesundheitsdienst Baden-Württemberg.

Wir gratulieren

[Redacted congratulatory messages]



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 10. August

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Freitag, 11. August

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Samstag, 12. August

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Sonntag, 13. August

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Montag, 14. August

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 15. August

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Mittwoch, 16. August

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 17. August

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutz Einrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 12. und Sonntag, 13. August

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Feierliches Hochamt mit Kräuterweihe

St. Dionysius, Ettlingenweier

Samstag 18 Uhr Feierliches Hochamt mit Kräuterweihe

St. Bonifatius, Schöllbronn

entfällt!

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Feierliches Hochamt mit Kräuterweihe

St. Wendelin, Oberweier

entfällt!

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Zentraler Gottesdienst in der Pauluskirche (Dekan Dr. Reppenhausen)

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Dekan Dr. Martin Reppenhausen

Johannespfarrei

Sonntag kein Gottesdienst in der Johanneskirche, sondern gemeinsamer Gottesdienst um 10 Uhr in der Pauluskirche

Montag, 14. August, 18 Uhr Friedensgebet im Caspar-Hedio-Haus (Kantorin A. Nickisch)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Auch in den Sommerferien feiern wir jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst – parallel dazu bieten wir Kinderbetreuung in verschiedenen Altersgruppen an

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Weitere Infos: <https://lvg-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lvg-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.
Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayerstraße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Kräutersegnung am Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel

Am 12. und 13. August feiern wir in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land Mariä Himmelfahrt.

Die Gottesdienste sind:

Am Samstag, 12. August um 18 Uhr in Ettlingenweier (Merz).

Am Sonntag, 13. August um 9:45 Uhr in Spesart (Merz) und um 18 Uhr in Bruchhausen (Merz)

In allen Gottesdiensten findet die Kräuterweihe statt.

Seit über 1000 Jahren werden an diesem Tag Heilkräuter zum Gottesdienst mitgebracht und gesegnet.

Mit den Heilkräutern und Blumen bringen wir die Schönheit der Schöpfung in die Gottesdienste, die so zu einem sommerlichen Fest der Freude werden.

Wir laden zur Mitfeier und zur Kräutersegnung herzlich ein.

Paulusgemeinde

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen – in der Paulusgemeinde ist dies möglich. Die nächsten Termine sind am 16. und 30. August. Beginn gegen 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin an unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an. Wir freuen uns auf Sie!

Sommerwanderung

Die Sommerwanderung startet am **Samstag, 12. August, 12.20 Uhr an der Pauluskirche, Schlesierstr. 1**

Jeder/jede, der/die sich fit fühlt und mitwandern möchte, ist willkommen! Die Strecke ist ca. 13 km lang, die Wanderzeit beträgt 3 ½ bis 4 Stunden.

Mitglieder und Freunde der Paulusgemeinde, die nicht mitwandern können, sind willkommen im Restaurant „Rosine“, eintreffen (geplant) zwischen 16.30 und 17 Uhr.

Kontakt: Gerhard Becker,
Tel. 0176 57901056, E-Mail:

wandern@paulusgemeinde-ettlingen.de
Um im Restaurant reservieren zu können, wäre es hilfreich, wenn sich Interessierte per Telefon oder E-Mail melden.

<https://www.paulusgemeinde-ettlingen.de>

Johannesgemeinde

Vokalprojekt Sommersingen -

Nächste Termine: Donnerstag, 17. und 24.8., jeweils 19.30 bis 20.30 Uhr in der Johanneskirche mit Bezirkskantorin Anke Nickisch

Montag 14. und 21.8. jeweils um 18 Uhr Friedensgebet im Caspar-Hedio-Haus

Am 13.8. findet kein Gottesdienst in der Johanneskirche statt. Es gibt einen gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr in der Pauluskirche.

Veranstaltungen / Termine

Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen, Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontakt-

gruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277,

E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520

Sonstiges

Demenz – mehr darüber erfahren

Vielleicht haben Sie schon gehört oder gelesen, dass die Zahl der Menschen steigt, die an einer Demenz erkranken. Aktuell sind das etwa 8,5 % der über 65-Jährigen – 1,8 Mio. in ganz Deutschland. Und die Wahrscheinlichkeit steigt mit zunehmendem Lebensalter. Das gilt auch für Ettlingen. Deshalb ist es wichtig, Informationen darüber zu bekommen, was es heißt, mit einer Demenz zu leben und darüber nachzudenken, was das für das Zusammenleben bedeutet – jetzt und in Zukunft. Lesen Sie in den nächsten Wochen an dieser Stelle Interessantes und Wissenswertes dazu!

Eine Demenzdiagnose verändert das Leben nicht nur der Erkrankten, sondern auch das ihrer Angehörigen, Freunde oder Nachbarn. Menschen mit Demenz ziehen sich oft zurück und fehlen – im Sportverein und beim Sommerfest. Ihre Angehörigen werden durch Aufgaben der Betreuung, Unterstützung und Pflege zunehmend beansprucht und gefordert. Freunde, Nachbarn und solche, die in ihrem beruflichen Alltag Menschen mit Demenz begegnen, sind häufig unsicher, wie sie mit wahrnehmbaren Veränderungen umgehen und Unterstützung anbieten können.

Über Demenz informiert zu werden, hilft allen: Wer sich Sorgen macht oder erkrankt ist, erfährt Grundsätzliches über Demenz. Wer Veränderungen an anderen bemerkt, kann besser reagieren und unterstützen. Es fällt leichter, darüber zu reden und fördert Verständnis und gegenseitige Unterstützung.

Text: Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz